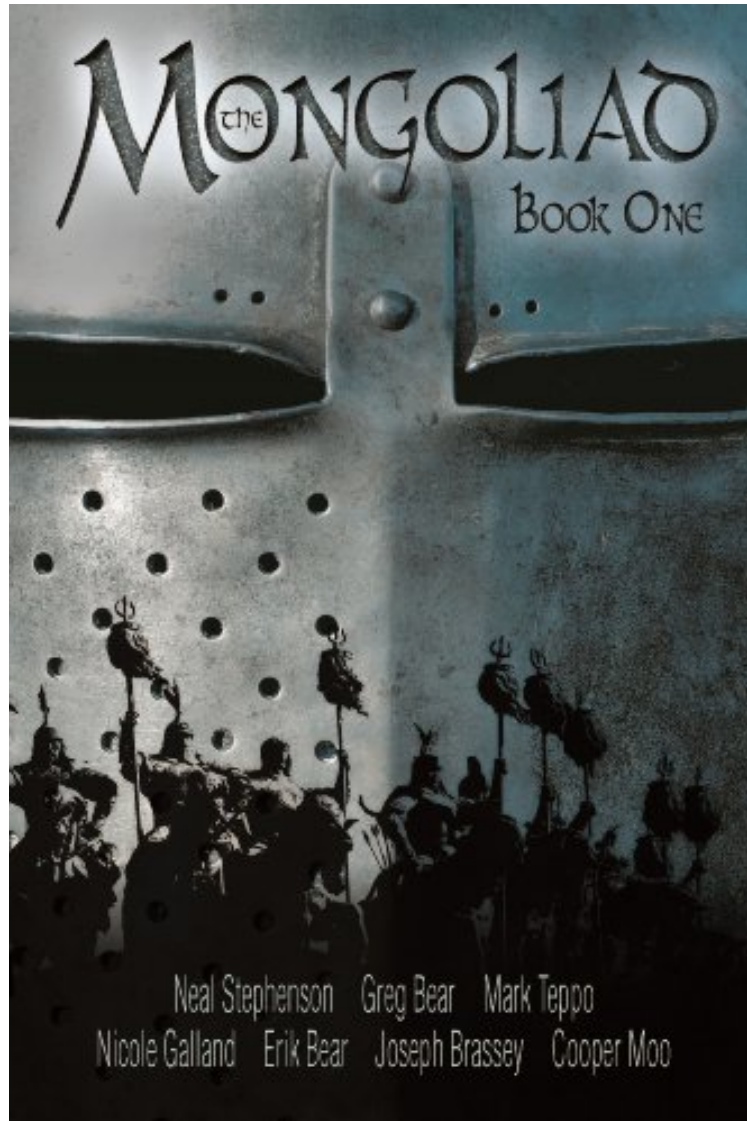


[Download pdf ebook] The Mongoliad (The Mongoliad Series Book 1) (English Edition)

The Mongoliad (The Mongoliad Series Book 1) (English Edition)

Von Greg Bear, Neal Stephenson, Mark Teppo, Erik Bear, Joseph Brassey, Cooper Moo, Nicole Galland
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #113939 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-25Erscheinungsdatum:
2012-09-25File Name: B007S0EF24 | File size: 70.Mb

Von Greg Bear, Neal Stephenson, Mark Teppo, Erik Bear, Joseph Brassey, Cooper Moo, Nicole Galland : The Mongoliad (The Mongoliad Series Book 1) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Mongoliad (The Mongoliad Series Book 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen40 von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atemberaubende Erzhlung mit kleinen SchwchenVon fusselbieneIch lese sehr gern historische Romane und bin nicht sonderlich whlerisch bezglich des gewhlten Handlungsorts oder des historischen Hintergrunds. Wichtig ist mir primr

ein solide recherchiertes Werk ohne Mary-Sues und Gary-Stus in den Hauptrollen, das mich durch packende Erzählweise und Plausibilität der Handlung überzeugt. Eins vorweg: Für mich erfüllt das Buch all das, hat aber trotzdem einige Punkte, die den weniger geneigten Leser vergrätzen könnten.

SCHAUPLATZE UND HISTORISCHER HINTERGRUND+ Der Rahmen des Romans ist interessant gewählt: Die Geschichte beginnt 1241 und spielt sich vor dem Hintergrund der mongolischen Eroberung Osteuropas ab und folgt verschiedenen Interessengruppen: Das erste Kapitel sehen wir aus den Augen von Cnn, einer halbmongolischen Sphärin, die sich in der Nähe von Liegnitz/Legnica nach der Eroberung der Stadt durch die Mongolen befindet und kurz vor ihrer ersten Begegnung mit dem Ritterorden steht, an dessen Seite sie sich auf den Weg nach Karakorum machen wird. Das zweite Kapitel führt uns an den Hof Gedei Khans in Karakorum, wo Gansukh als Gesandter vom Bruder des Grogkhans dafür sorgen soll, dass Gedei Khan weniger trinkt - wofür er erst einmal lernen muss, sich bei Hofe zurecht zu finden. Beide Handlungsstränge sind spannend zu lesen und erwecken den Eindruck, auf sorgfältiger Recherche anstatt auf einer Romantisierung der Epoche zu basieren.

HANDLUNG+ Die Erzählstränge um Ritterorden und Mongolenhof sind spannend und bewegen sich aufeinander zu: Der Ritterorden reist nach Karakorum, um durch den Grogkhan zu ermorden und so ein Treffen der anderen Khans zu erzwingen, das sie fort von ihren Eroberungsfeldzügen und zurück in die Mongolei rufen würde. Auf der anderen Seite bemüht sich Gansukh in Karakorum darum, den Grogkhan vor den Folgen seiner Trunksucht zu schützen. Man darf gespannt sein, was passiert, wenn die beiden Seiten aufeinander treffen. - Leider wird man sich das noch mindestens bis zum Ende des nächsten Buches fragen müssen, da das Ende von Buch 1 beide Erzählstränge an einem unbefriedigenden Punkt mitten im Geschehen abbricht - und zwar nicht in altbekannter Cliffhanger-Manier. Man hat eher das Gefühl, dass man das Buch mitten im Kapitel weggelegt hat und ohne Abschluss hängen gelassen wird. Das mag nett sein, wenn man Buch zwei direkt im Regal stehen hat. Da es derzeit noch nicht erschienen ist, kann der unvermittelte Abbruch möglicherweise durchaus frustrierend wirken.

ERZÄHLSWEISE+ Nüchtern und anschaulich, ohne dabei trocken zu werden. Kämpfe werden knapp, aber gleichzeitig detailreich und gut nachvollziehbar geschildert und illustrieren sowohl die Rahmenhandlung der Szene als auch die Entwicklungen und Gedanken der einzelnen Charaktere, ohne dabei langatmig zu werden - eine der großen Stärken des Romans. Schlachtfelder und eroberte Städte werden anschaulich und schmerzlos beschrieben, ohne dabei zu beschönigen oder ins Berdramatische abzurutschen. Alles in allem erweckt das Autorenkollektum seine Charaktere und Schauplätze effektiv zum Leben und sorgt für wunderschöne Kopfkino. - Man sollte allerdings schon mit Begeisterung für Kampf- und Verfolgungsszenen daherkommen, da das Autorenkollektiv diese nicht nur besonders gut, sondern auch besonders gerne und häufig schreibt. Und wer sich in seinem Lesevergnügen durch schonungslose Beschreibungen von Kriegsgreueln gestört fühlt, wird sich in diesem Buch vermutlich auch nicht wohlfühlen.

CHARAKTERE+ Die Akteure des Romans sind solide und glaubhaft entworfen und glänzen im Allgemeinen mehr durch Handlung und Gedankengänge als durch Beschreibungen, wie sie und ihre Ausrüstung nun genau aussehen. So erfährt man beispielsweise während des gesamten Buches weder, wie alt Cnn nun genau ist, noch wie sie genau aussieht, und auch ihre Vorgeschichte wird nur dann erwähnt, wenn sie sich durch etwas in ihrem Umfeld daran erinnert fühlt. Man erlebt mehr, wie sie redet, denkt und handelt. + Das Autorenkollektiv schafft es wunderbar, weibliche Charaktere einzubinden, ohne etwas Besonderes daraus zu machen. Eine fähige Sphärin oder ein Orden von Schildschwestern, die eine Festung halten, werden genauso selbstverständlich angenommen wie Ehefrauen und Sklavinnen. Der Punkt "Sie kann das, weil/obwohl sie eine Frau ist" kommt schlichtweg nicht auf. Jeder überlebt und agiert halt einfach nach den eigenen Möglichkeiten. Nach dutzenden von historischen Romanen, in denen es seitenweise abgefeiert und betont wird, wie außergewöhnlich eine selbstständig denkende oder handelnde Frau in der gewählten historischen Epoche war, ist mir das eine willkommene Abwechslung.

FAZIT Ich habe das Buch mehr oder weniger in einem Rutsch durchgelesen und jede einzelne Seite davon genossen. Handwerklich ist es exzellent, wenn man sich für die Handlung begeistern kann. Ich persönlich fand nur das abrupte Ende ohne Endgefühl ziemlich unbefriedigend, weshalb ich mich wirklich nicht zum fünften Stern und zu einer bedingungslosen Empfehlung durchringen kann. Um sich ein Bild davon zu machen, ob das Buch etwas für einen persönlich ist, würde ich auf jeden Fall einen Blick auf die Website des Projekts empfehlen. Dort kann man sich Vorfassungen der Kapitel durchlesen, die zwar nicht immer identisch mit denen im Buch sind, aber einen guten Eindruck von Erzählweise und Setting vermitteln.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutes Buch

Von ThomThissy

Zunächst zur Story: (mögliche SPOILER folgen) Um Europa vor dem Untergang zu bewahren, macht sich nach den Schlachten von Liegnitz und Muhi eine Gruppe christlicher Ritter auf den langen Weg von Polen nach Zentralasien, um den Grogkhan der Mongolen zu töten(!). Durch die mongolisch besetzten Gebiete werden sie dabei von Cnn geführt, einer Art Spionin für eine mysteriöse Geheimorganisation, aus deren Sichtweise der größte Teil der Reise im ersten Buch erzählt wird. Der zweite Handlungsstrang begleitet den jungen Mongolenkrieger und Veteranen Gansukh, der als Neuling am Hof des Grogkhans in Karakorum sich zunächst in Politik und Intrige beweisen muss, um den Auftrag seines Herren, den Bruder des Khans Gedei, auszuführen. Wer einen historisch exakten Mittelalter-Roman erwartet, wird enttäuscht werden. Zwar teilt die von den Autoren geschaffene Welt "Foreworld" Setting und Historie mit der realen Welt, sie wird jedoch mit einigen, nur angedeuteten bernardischen Elementen angereichert. Das Buch ist daher eher in der Fantasy-Literatur bzw. Historienfantasy zu verorten. Insgesamt hat mich das Buch von vorne bis hinten auf einem stabilen Niveau gut unterhalten. Einen Stern Abzug gibt's für den abrupten Schluss, der der Dreiteilung

der Story geschuldet ist. Außerdem sind die Charaktere zwar interessant, aber auch klischeebeladen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider zeigt für mich von WrathZuerst einmal war ich sehr gespannt wie sich die nun doch recht vielen Schreibstile und Sichtweisen im Buch bemerkbar machen. Hier war ich überrascht, denn trotz der unterschiedlich Einflüsse zieht sich das Buch gleichmässig (für mich) daher. Keine nennenswerten Höhen und Tiefen in meinen Augen. Ich vergeben dennoch zwei Punkte, denn die Idee hinter Mongoliad ist neu und frisch. Der Vormarsch der Mongolen in Europa bietet eine tolle Kulisse für die Saga und ist für Historik Fans sicherlich ein Anreiz für die folgenden Bücher. Ich gebe zu dass es wahrscheinlich einfach nicht mein Genre ist, doch einen Versuch war es mir wert. Eingefleischte Historik Fans mögen sich ein eigenes Bild machen und den Autoren eine Chance geben.

Kurzbeschreibung With bonus material! This Kindle edition features extra content only found in the Collectors Edition of The Mongoliad: Book One, including an illustrated character glossary, a Foreworld map, and Sinner, a prequel to the Mongoliad series. The first novel to be released in The Foreworld Saga, The Mongoliad: Book One, is an epic-within-an-epic, taking place in 13th century. In it, a small band of warriors and mystics raise their swords to save Europe from a bloodthirsty Mongol invasion. Inspired by their leader (an elder of an order of warrior monks), they embark on a perilous journey and uncover the history of hidden knowledge and conflict among powerful secret societies that had been shaping world events for millennia. But the saga reaches the modern world via a circuitous route. In the late 19th century, Sir Richard F. Burton, an expert on exotic languages and historical swordsmanship, is approached by a mysterious group of English martial arts aficionados about translating a collection of long-lost manuscripts. Burton dies before his work is finished, and his efforts were thought lost until recently rediscovered by a team of amateur archaeologists in the ruins of a mansion in Trieste, Italy. From this collection of arcana, the incredible tale of The Mongoliad was recreated. Full of high adventure, unforgettable characters, and unflinching battle scenes, The Mongoliad ignites a dangerous quest where willpower and blades are tested and the scope of world-building is redefined. A note on this edition: The Mongoliad began as a social media experiment, combining serial story-telling with a unique level of interaction between authors and audience during the creative process. Since its original iteration, The Mongoliad has been restructured, edited, and rewritten under the supervision of its authors to create a more cohesive reading experience and will be published as a trilogy of novels. This edition is the definitive edition and is the authors' preferred text.

Kurzbeschreibung With bonus material! This Kindle edition features extra content only found in the Collectors Edition of The Mongoliad: Book One, including an illustrated character glossary, a Foreworld map, and Sinner, a prequel to the Mongoliad series. The first novel to be released in The Foreworld Saga, The Mongoliad: Book One, is an epic-within-an-epic, taking place in 13th century. In it, a small band of warriors and mystics raise their swords to save Europe from a bloodthirsty Mongol invasion. Inspired by their leader (an elder of an order of warrior monks), they embark on a perilous journey and uncover the history of hidden knowledge and conflict among powerful secret societies that had been shaping world events for millennia. But the saga reaches the modern world via a circuitous route. In the late 19th century, Sir Richard F. Burton, an expert on exotic languages and historical swordsmanship, is approached by a mysterious group of English martial arts aficionados about translating a collection of long-lost manuscripts. Burton dies before his work is finished, and his efforts were thought lost until recently rediscovered by a team of amateur archaeologists in the ruins of a mansion in Trieste, Italy. From this collection of arcana, the incredible tale of The Mongoliad was recreated. Full of high adventure, unforgettable characters, and unflinching battle scenes, The Mongoliad ignites a dangerous quest where willpower and blades are tested and the scope of world-building is redefined. A note on this edition: The Mongoliad began as a social media experiment, combining serial story-telling with a unique level of interaction between authors and audience during the creative process. Since its original iteration, The Mongoliad has been restructured, edited, and rewritten under the supervision of its authors to create a more cohesive reading experience and will be published as a trilogy of novels. This edition is the definitive edition and is the authors' preferred text.

Interview mit dem Autor A QA from .com with Mark Teppo, co-author of The Mongoliad: Book One Q: How did you get the idea for The Mongoliad? A: It all started with sword fighting, of course. My co-authors and I are part of a Western martial arts study group that practices in a non-descript loft in Seattle. A lot of the initial impetus for the group came from Neal Stephenson who had realized the sword fighting in his earlier novels was lacking the input from individuals with actual expertise. In the course of learning about the history of Western martial arts, he coaxed a couple other writers into the same circle. From there, the idea of writing a saga about the complex history of Western martial arts was born. Since the idea grew out of a group experience, it seemed best to continue the collaborative aspect of the project, and that was how the core team of Neal, Greg Bear, E.D. deBirmingham, Joseph Brassey, Erik Bear, Cooper Moo, and myself came together. Q: The Mongoliad trilogy began as an online subscription service. How would you describe this first incarnation of the trilogy? A: At the time, we were also talking about new ways of interacting with our audience, and an online subscription service seemed like an interesting experiment. The edition that grew out of that experience is best characterized as a serialized work-in-progress. Not only were we conducting an experiment in writing collaboratively,

but we were also learning what it was like to interact in near real-time with our readers. It was, in many ways, not unlike the manner in which Charles Dickens wrote his own novels. The first iteration of many of his classics were serialized, with Dickens shaping and revisiting his plots based on readers' responses to the episodes. He even started to think of the episodes differently, writing more cliffhangers than one would normally use in a traditional novel format.

Q: How is the Mongoliad trilogy different from the serialized version of The Mongoliad? A: We wrote the serialized narrative in one long rush, constantly shifting stories and plotlines in response to writer availability and to what our audience was talking about. I don't know how well it will read after the fact as I think there was a certain amount of inescapable frisson that went on during that process. But it was a serialized experience and much of that emphasis is a weekly cliffhanger, which doesn't necessarily translate well to three separate volumes. The trilogy that is being released via 47North is a much more coherent narrative where the emphasis is now on world-building and story-telling. The Mongoliad has a beginning, middle, and end, but it's also the starting point of a huge explosion of stories and characters in the medieval world and beyond that is still forthcoming. We know so much more about Foreworld now (the world in which The Mongoliad takes place) that we are able to properly understand these characters' place within the larger narrative that has yet to unfold.

Q: What are the strengths of this book-length version of The Mongoliad? A: Firstly, each of the three volumes of The Mongoliad have been polished, re-structured, and re-edited into the definitive edition of the narrative. The 47North publication is the authors' preferred text. As we said, throughout the serialization a book is never really done for the writers until they can hold it in their hands. We're old school, that way. It's done when you put it on the shelf. Secondly, having been the guy who had to take it all apart and put it back together across three volumes, I think it's a much stronger narrative now. There are four story branches that move back and forth across the year 1241, and lining up intersection points between the branches was complicated in a serialized non-linear format. The 47North edition allowed us to build a better pace and structure for the narrative. For example, the Rome branch, which began immediately in the serial, doesn't begin in the 47North edition until Book Two. Which makes sense in a linear story-telling fashion because the events that occur in Rome take place much later than the initial events in Book One. In the serial, we didn't do it that way much to our chagrin. But we couldn't do anything to fix that misstep. Until now.